

News-Archiv Weltraum bis 2007

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt gibt grünes Licht für Gründung des Instituts für Raumfahrtssysteme in Bremen

22. November 2006

Stuttgart/Bremen - Der Senat des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) hat auf seiner Jahreshauptversammlung am 22. November 2006 in Stuttgart beschlossen, ein DLR-Institut für Raumfahrtssysteme in Bremen zu gründen. Der Senatsvorsitzende Staatssekretär Dr. Wuermeling (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) betonte, dass "mit dem Institut für Raumfahrtssysteme in Bremen eine wissenschaftlich-technische Lücke in der Forschung geschlossen und die deutsche Raumfahrt nachhaltig gestärkt wird."



Satellitenbild der Region Bremen/Bremerhaven

"Durch diese Entscheidung wird das DLR Teil des Raumfahrtstandorts Bremen. Die deutsche Weltraumforschung wird in die Lage versetzt, auch komplette Weltraumsysteme zu entwerfen", bekräftigte der DLR-Vorstandsvorsitzende Sigmar Wittig.

Die ersten Aufgaben für das neue Institut stehen bereits fest. Im Bremen soll die Führung des Kompaktsatellitenprogramms übernommen sowie an einer rückkehrfähigen Experimentalplattform geforscht werden. Weitere Aufgaben liegen im Bereich der Systemtechnik für sicherheitsrelevante Anwendungen in der Raumfahrt.

Der Aufbau des Instituts für Raumfahrtssysteme findet starke Unterstützung in der Landes- und Bundespolitik wie auch in der Industrie. Das DLR hat mit EADS und OHB in Bremen zudem Industriepartner gewonnen, die sich auf die Raumfahrtssystemforschung als Vorlauforschung stützen wollen. Zudem wird eine enge Partnerschaft mit der Universität und der Hochschule Bremen in der Ausbildung von Systemingenieuren und Wirtschaftsingenieuren mit Raumfahrtbezug angestrebt.

Für das neue Institut ist eine jährliche Grundfinanzierung von bis zu 17,8 Millionen Euro geplant, wovon ein etwa zehnpromtender Anteil durch das Land Bremen zu erbringen ist. Bis zu 100 Wissenschaftler und Ingenieure sollen an dem Institut arbeiten. Nach der Verabschiedung des Bundeshaushaltes ist die langfristige finanzielle Basis für das neue DLR-Institut für Raumfahrtssystemtechnik sichergestellt.

Das DLR ist das Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt, Energie und Verkehr. Seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Über die eigene Forschung hinaus ist das DLR als Raumfahrtagentur im Auftrag der Bundesregierung für die Planung und Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten zuständig.

Kontakt**DLR-Kommunikation**

Tel: +49 2203 601-2116

Fax: +49 2203 601-3249

E-Mail: kommunikation@dlr.de

Ludger Fröbel

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Programmdirektion Weltraum

Tel: +49 2203 601-2786

Fax: +49 2203 601-2820

E-Mail: Ludger.Froebel@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.